



Stolz präsentiert sich jetzt unter dem grossen Applaus der Zuschauer auf dem Parcours, was einst täglich über unsere Strassen rollte und kurvte.

Nostalgie pur mit knatternden Motoren

SAFENWIL Das schöne Wetter lockte Hunderte an den 13. Oldtimer-Grand-Prix auf dem Emil-Frey-AG-Gelände.

CORINNE REMUND

Blitzblank polierte Carrosserien, edle Kühlerfiguren, elegant geformte Kotflügel und silberne Felgen: Dieses Bild präsentierte sich am Samstag den zahlreichen Besuchern des traditionellen Oldtimer-Grand-Prix. Bereits zum 13. Mal führte die Emil Frey AG dieses begehrte Treffen der Auto- und Töff-Veteranen durch. Rund 80 Automobile sowie 70 Motorräder mit und ohne Seitenwagen bis Jahrgang 1950 wurden in Safenwil auf der Rennstrecke präsentiert. Döhnende Motoren, der Geruch nach altem Leder, Sitzbänken und Polster und grosse Ölflecken auf dem Asphalt liessen die Zeit unserer Grossmütter und -väter nochmals aufleben. Mit dem Gastclub Buick legte sich ein Hauch der 30er-Jahre über den Rennplatz. Die grossen, schiffähnlichen amerikanischen Autos erinnerten an alte Mafia-Filme. Eher sportlich ausgerichtet dagegen war der Porscheclub mit seinen rassigen Flitzern. Natürlich gab es auch zahlreiche Motorräder und Gespanne zu bewundern. Ursula Hediger vom Safenwiler Autocenter ist sehr zufrieden mit dem Anlass: «Dank dem schönen Wetter kamen viel mehr Teilnehmer und Zuschauer als letztes Jahr. Als besonderer Höhepunkt boten zwei Brasilianer bei mörderischer Geschwindigkeit halsbrecherische Akrobatik auf ihren Motorrädern.



Ein imposantes und fesselndes Schauspiel der Automobil-Veteranen.



Mit heulenden Motoren machen sich die Motorradfahrer bereit.



Ist das wohl der James Bonds Flitzer?